HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Erster Schiedsrichterlehrabend im Handballkreis Gütersloh am 25. August 2023

Stand per

Themen für Heute

Lehrabend (von 18:30 bis 19:45 Uhr)

- Allgemeine Informationen
- Regelanpassungen

Leistungskader-Lehrgang (von 20 Uhr bis 22:30 Uhr)

- Regeltest (20 – 21 Uhr)
- Kommunikation von Strafen (21 – 22:30 Uhr)

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Termine

Schnell-Schiedsrichterschein
Oktober bis November 2023

Zweiter Schiedsrichter-Lehrabend für die Saison 2023/24
Weihnachtsfeier
24. November 2023 / 19:00 - 22:00 Uhr
Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen

Dritter Schiedsrichter-Lehrabend für die Saison 2023/24
08. März 2024 / 19:00 - 22:00 Uhr
Online-Lehrgang

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Schnell-Schiedsrichter-Schein

Sehr geehrte Sportfreunde,

von Oktober bis November 2023 bietet der Handballkreis Gütersloh einen Schnell-Schiedsrichter-Anwärterlehrgang für ehemalige Schiedsrichter, erfahrene Trainer und Spieler an. Der Schiedsrichterausschuss entscheidet über die Zulassung der jeweiligen Teilnehmer. Hierzu ist ein kurzer Werdegang über die o.g. E-Mail-Adresse einzureichen.

Dieser Lehrgang bietet eine grundlegende und vollständige Ausbildung mit dem Abschluss der Schiedsrichter-Lizenz. Die Ausbildung besteht hierbei entgegen dem üblichen Anwärterlehrgang nur aus der Eröffnungsveranstaltung, einem Präsenztermin inkl. Schriftlicher Prüfung, sowie aus drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module im Schiedsrichterportal durchgeführt werden.

<u>Eröffnungsveranstaltung</u>
Mittwoch, 11. Oktober (19 - 21:30 Uhr, über Zoom)

<u>Bearbeitungszeit Theoriemodule</u>
Donnerstag, 12. Oktober bis Freitag, 24. November

<u>Abschlussveranstaltung</u>
Samstag, 25. November (09 - 13 Uhr, Präsenzeinheit im Vereinsheim Herzebrock, inkl. Prüfung)
(Änderungen vorbehalten!)

Stand per

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Herzlichen Glückwunsch!

- **Timo Köster / Niklas Ottofrickenstein** zum Aufstieg in den Verbandsliga-Leistungskader
- **Lars Ahlke / Julian Otto** zum Aufstieg in den Landesliga-Leistungskader
- **Thomas Feldmann / August Stuckstätte** zum Aufstieg in den Landesliga-Standardkader
- **Sven Barthel / Moritz Fuchs** zum Aufstieg in den Landesliga-Anschlusskader
- **Marius Blankert / Steffen Thiede** zum Aufstieg in den Landesliga-Anschlusskader

- **Johannes Dorow / Johannes Wittenstein** zum Aufstieg in die Männer-Bezirksliga
- **Lukas Freitag / Frank Stüker** zum Aufstieg in die Männer-Bezirksliga
- **Tristan Graefen / Sebastian Runde** zum Aufstieg in die Männer-Bezirksliga
- **Thilo Vogler / Robert Voßhans** zum Aufstieg in die Männer-Bezirksliga
- **Thomas Wöstmann / Henry Wölfel** zum Aufstieg in die Männer-Bezirksliga

- **Jonas Guntermann-Schandelle / Thomas Fröbel** zum Aufstieg in den Kreis/HV-Kader
- **Lukas Hövelmann / Niklas Lehmann** zum Aufstieg in den Kreis/HV-Kader
- **Lars Jogereit / Raphael Voßhans** zum Aufstieg in den Kreis/HV-Kader
- **Uwe Müller / Markus Lehmann** zum Aufstieg in den Kreis/HV-Kader

Stand per

Spielrückgaben oder Angebote für Spielübernahmen

- Wenn Ihr ein Spiel zurückgeben müsst oder ein Angebot für eine Spielübernahme machen möchtet, nutzt bitte folgende E-Mail-Adressen:

- **Jugendklassen des Handballkreises Gütersloh und Jugendkooperationsspielklassen:** ansetzerjugend@hk-guetersloh.de
- **Seniorenklassen des Handballkreises Gütersloh und Damen Bezirksliga BI-HF/GT:** ansetzersenioren@hk-guetersloh.de
- **Bezirksliga Männer BI-HF/GT:** ansetzersenioren@hk-guetersloh.de und Friedrich-Wilhelm Brink (fwbrink@t-online.de)

- Spiele, die auf Kreisebene stattfinden sind bis spätestens Donnerstags, 18.00 Uhr zurückzugeben!

Stand per

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Änderung in den Durchführungsbestimmungen

Alle Änderungen sind in Rot

I. Allgemeine Bestimmungen

Der Einsatz von Spielern wird auf 16 Spieler festgelegt. Dieses gilt nur für den Spielbetrieb auf Kreisebene

<u>Zusatzinfo:</u>

(KÜS-Spielbetrieb Bezirksliga Senioren auch 16 Spieler, bei der Jugend sind es 14 Spieler)

7. Spielverlegungen

Für alle Spielverlegungen 7 Tage vor dem jeweiligen Spiel im Seniorenbereich, ausgenommen sind Verlegungen durch höhere Gewalt ein Nachweis ist erforderlich (z.B. Hallensperre, andere Belegung durch den Halleneigner), ist eine zusätzliche Gebühr von 10,00 € fällig, die vom Schiedsrichteransetzer ausgesprochen wird, wenn die angesetzten Schiedsrichter das Nachholspiel nicht leiten können.

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Änderung in den Durchführungsbestimmungen

Alle Änderungen sind in Rot

7. Spielverlegungen

Verhinderung der Schiedsrichter bei kurzfristigen Verlegungen innerhalb von 14 Tagen Sollten Schiedsrichter am Nachholtermin verhindert sein und kann das Spiel durch den Schiedsrichterwart nicht neu angesetzt werden, haben beide Vereine sich auf einen Schiedsrichter zu einigen.

10. Rangfolge bei mehreren Mannschaften in einer Staffel/Spielklasse

In der neuen Serie wird dann wieder neu „durchnummeriert“

11. Aufstieg/Abstieg

Aufstiegsberechtigt ist nur die Mannschaft mit der höheren Rangfolge. Daher ist ein Aufstieg einer niederrangig gemeldeten Mannschaft, bei mehreren Mannschaften des gleichen Vereins in einer Staffel, ausgeschlossen. Der Abstieg im Kreis wird von der Rangfolge der Mannschaften nicht tangiert, d. h. z.B. kann eine zweite Mannschaft absteigen, auch wenn die dritte in der gleichen Staffel nicht absteigt

Anzahl der Spieler

Wenn nur 14 Spieler zum Einsatz kommen dürfen, sind die Plätze 15 und 16 schwarz hinterlegt.

Einsatz von 14 Spielern

kompletter HV-Spielbetrieb
OWL Jugendklassen (KÜS-Spielbetrieb)

Einsatz von 16 Spielern

Bezirksligen BIHF-GT Männer und Frauen
Kompletter Spielbetrieb auf Kreisebene

Im ESB wird aber die Anzahl der Spieler je nach Staffel begrenzt. Es können nur so viel Spieler geladen werden die auch freigegeben sind.

Stand per

Zeitnehmer/Sekretäre II

- Die **Lizenz von Z/S** ist zwingend **vor dem Spiel** zu überprüfen.
  - ➔ID Online oder Ausdruck der Lizenz. Alles Andere (Anmeldebestätigungen etc. interessiert uns nicht!)
- Auch Z/S, die keine Lizenz vorlegen können, werden zum Spiel zugelassen, wenn sie denn *(nach eigenen Angaben)* **über eine gültige Lizenz verfügen**, dann aber: zwingend Eintrag im Spielbericht
- Z/S, die über **keine gültige Lizenz** verfügen, werden im Spielbetrieb **nicht zugelassen**. Eintrag im Spielbericht. Notfalls bleibt die Funktion Sekretär unbesetzt.

Eintragungen im Spielbericht

- Folgende **Mängel müssen im ESB erwähnt** werden:
  - defekte Tornetze (auch, wenn sie notdürftig repariert wurden)
  - Nicht (oder fehlerhaft) funktionierende öffentliche Zeitmessanlagen (Laufrichtung der Uhr, defekte Lampen, Bedienteil fehlt etc.)
  - Fehlende oder unkenntliche Spielfeldmarkierungen (Wechselzonen, coachingfreie Zone, Torraum, FW-Raum, Anwurfzone, …) – auch, wenn sie mit Tape etc. provisorisch angebracht wurden.
  - Sicherheitsrelevante Probleme (Tore nicht verankert, Gegenstände in Sicherheitsraum) ➔ hier kann das Spiel ggfls. nicht durchgeführt werden.
  - Ungleicher Aufbau des Auswechselraumes, sofern der Mangel nicht abgestellt werden kann.
- Nicht in den Spielbericht einzutragen: Zahl der Zuschauer, Zeitpunkt der Übergabe des Spielprotokolls
- Unbedingt in den Spielbericht einzutragen: **Zahl der Ordner, Fehler im Spielfeldaufbau.**

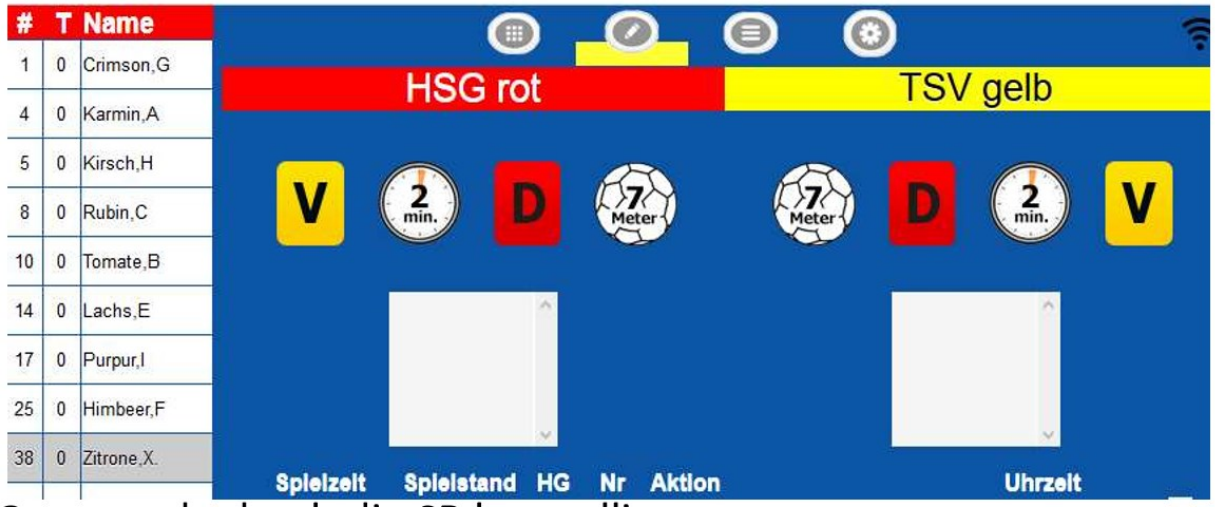
Rund um die Passkontrolle

- Eintragungen über nicht ladbare Spieler (grau hinterlegt) klappt wirklich gut! Weiter so!
- Ab sofort sind auf den Spielausweisen **nicht mehr das Spielrecht für Spielgemeinschaften** aufgeführt (nur Stammverein)

➔ **Haltet euch mit Äußerungen über Spielberechtigung unbedingt zurück!**

➔ Schiedsrichter prüfen weiterhin nur **Teilnahmeberechtigung** („in Spielerliste eingetragen und bei Spielbeginn anwesend“)

Passkontrolle



#	T	Name
1	0	Crimson,G
4	0	Karmin,A
5	0	Kirsch,H
8	0	Rubin,C
10	0	Tomate,B
14	0	Lachs,E
17	0	Purpur,I
25	0	Himbeer,F
38	0	Zitrone,X.

- Alle weiß angezeigten Spieler wurden aus der Passdatenbank übernommen

→ diese Ausweise werden nicht mehr kontrolliert

- Alle grau hinterlegten Spieler wurden manuell nachgetragen.

Hier sind die Ausweise zu kontrollieren und das Ergebnis im SR-Bericht 2 „sonstiges“ wie folgt einzutragen:

→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy wurden vorgelegt und waren in Ordnung.

→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy wurden vorgelegt. Folgende Mängel wurden festgestellt:…

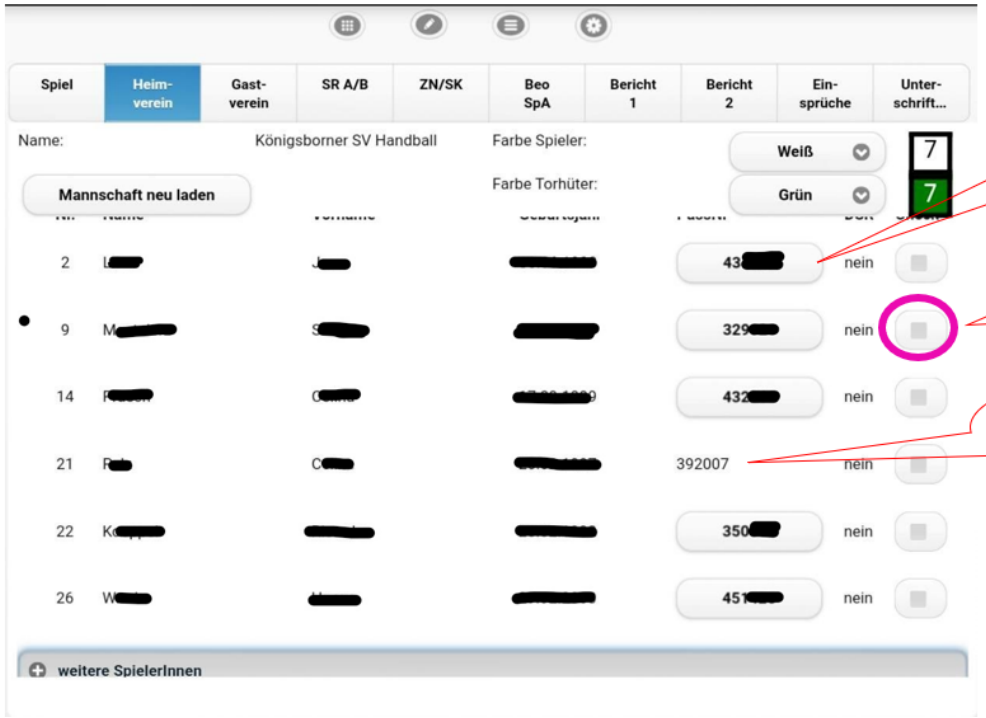
→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy konnten nicht vorgelegt werden.

Passkontrolle II

- weiterhin **Stichproben** der Passfotos im ESB.
- Solltet ihr Spieler finden, auf deren Pass **kein Passfoto** hinterlegt ist

  ➔ Eintrag im Spielprotokoll (Heim: Pässe Nr. 8, 10 ohne Passfoto)
- An **Spielerliste im SBO** ist erkennbar, ob Passfoto hinterlegt ist oder nicht
- Kontrolle der Passbilder nur möglich, wenn SBO online ist.

Passkontrolle III



Pass-Nr. erscheint als Button: Bild liegt vor

Feld „Check“ anklicken, wenn Kontrolle erfolgt ist.
(nachträglich eingetragene Spieler)

Pass-Nr. erscheint als Text: Bild liegt nicht vor (➔ Spielbericht)

Die Passkontrolle kann nur durchgeführt werden, wenn der SBO online betrieben wird.
(wenn nicht: ➔ Spielbericht)

Adresspflege in Phoenix

- Bitte gebt mindestens **eine telefonische Erreichbarkeit** an (Handy?!)
- Dienstl. Telefonnummern nur angeben, wenn dort auch angerufen werden darf.
- Kontaktdaten, die in Phoenix eingetragen werden, sind grundsätzlich nur in Phoenix nutzbar und gelangen nicht nach außen.
- Die Checkbox **„n.v.“ bei Kontaktdaten** verhindert, dass **Vereinsvertreter auf die Daten zugreifen** können. Ist das sinnvoll?!
- SR bleiben auf ihren Kosten sitzen, wenn sie z.B. bei kurzfristigen Spielverlegungen wegen fehlender Kontaktdaten nicht erreicht werden können.

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Passbilder

Passbilder werden für

- **Spielerpässe**
- **Schiedsrichterausweise**
- **Zeitnehmerausweise**
- **Trainerlizenzen**

benötigt.

Hierfür muss ein aktuelles Passbild in Phönix hochgeladen sein. Dieses kann der Verein auch übernehmen.

Eintragung Eurer Freitermine

- Die Freitermineingabe bleibt, genauso wie im HV, nun für die ganze Saison geöffnet.

- Bitte pflegt daher regelmäßig Eure Freitermine und tragt Sperrtermine aktiv nach.

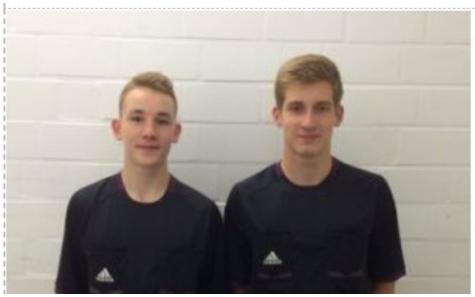
- Ziel ist die deutliche Reduzierung der Spielrückgaben!

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Bilder auf der Homepage

Verbandsliga-Leistungskader

Gespanne aus dem Verbandsliga-Leistungskader werden vom HV im Bereich der Verbandsliga Männer und Oberliga Damen angesetzt. Nach der Saison haben diese Gespanne die Möglichkeit in die Oberliga aufzusteigen. Dieser Kader dient also allen Schiedsrichtern, die sich auf das Pfeifen konzentrieren und dort vorankommen möchten.

	Tobias Ahlke / René Reimann
	**Timo Linkert / Joshua Wagner**

Stand per

Lizenzverlängerung für SR-Lizenzen

Anmeldung zu den Dummy-Lehrgängen

Saison 2023/24

Grundsätzliches

- erstmalig zur Saison 2023/24 wird die Lizenzverlängerung zentral durch den HV Westfalen durchgeführt.
- In einigen Kreisen ersetzt die Anmeldung zum Dummy-Lehrgang die SR-Meldung vor der Saison.
- Für den Einsatz als Schiedsrichter ist eine gültige SR-Lizenz erforderlich. Diese Lizenz wird durch die Anmeldung zum Dummy-Lehrgang vergeben.
- Die Anmeldung (inkl. Vereinszugehörigkeit!) ist verbindlich, wenn du als SR dich zu einem Dummy-Lehrgang angemeldet hast und diese Meldung durch den Verein bestätigt wurde.

Grundsätzliches -2-

- In einigen Kreisen ist die Tätigkeit als Schiedsrichter an **weitere Voraussetzungen** *(z.B. Lehrgangsteilnahme, erfolgreiches Abschneiden im Regeltest etc.)* verknüpft. In diesen Kreisen wird die Lizenz unter dem **Vorbehalt des Widerrufs** *(bei Nichterfüllen der Voraussetzungen)* erteilt.

Spielgemeinschaften

- Durch **Änderung** der Handhabung von **Spielgemeinschaften** (u.a. versicherungsrechtliche Gründe) ist es nicht mehr möglich, sich für eine Spielgemeinschaft als „Verein“ anzumelden. Stattdessen muss immer der **Stammverein** angegeben werden.
- Sollten sich SR unter einer Spielgemeinschaft anmelden und einen **Spielerpass** für diese SG haben, wird die SR-Lizenz auf den in der Spielberechtigung genannten Stammverein der Spielgemeinschaft geändert.
- In allen anderen Fällen erfolgt eine Rücksprache mit dem SR.

Vereinswechsel

- Solltest du für einen **neuen Verein** pfeifen wollen, gib bitte unbedingt diesen neuen Verein bei der Anmeldung an. Der Vereinswechsel wird vollzogen, wenn der neue Verein deine Anmeldung bestätigt hat und die Lizenz vergeben wurde.
- Sollte es in deinem Kreis eine SR-Meldung per Meldebogen gegeben haben, gehen die Angaben auf dem Meldebogen vor der Eintragung im Dummy-Seminar.
- **Nachträgliche Änderungen einer durch den Verein bestätigten Meldung sind nicht möglich.**

Anmeldung zum Dummy-Seminar

1. Klicke auf den in der Anmelde-Mail enthaltenen Link.
2. Klicke dann auf „Anmelden“.

Dummy-Lehrgang zur Verlängerung der SR-Lizenz (Kreis Dortmund)
02.07.2023 23:00 Uhr

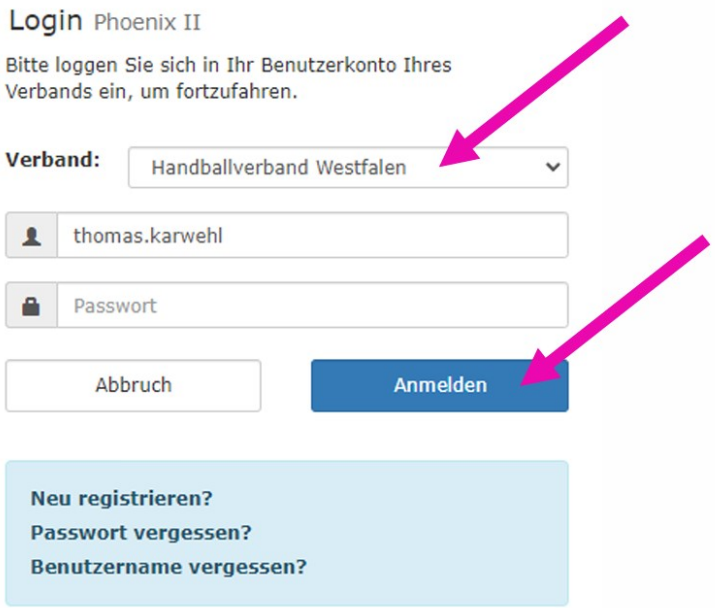
Anmelden

Details:

Seminar-Nr.	SRV2023/HVW/K09
Beschreibung/Titel	Dummy-Lehrgang zur Verlängerung der SR-Lizenz (Kreis Dortmund)
Beginn	02.07.2023 23:00 Uhr
Ende	02.07.2023 23:50 Uhr
Leiter	Thomas Karwehl (thomas-karwehl(at)handballwestfalen.de)
Veranstaltungsort	Ort wird noch bekannt gegeben

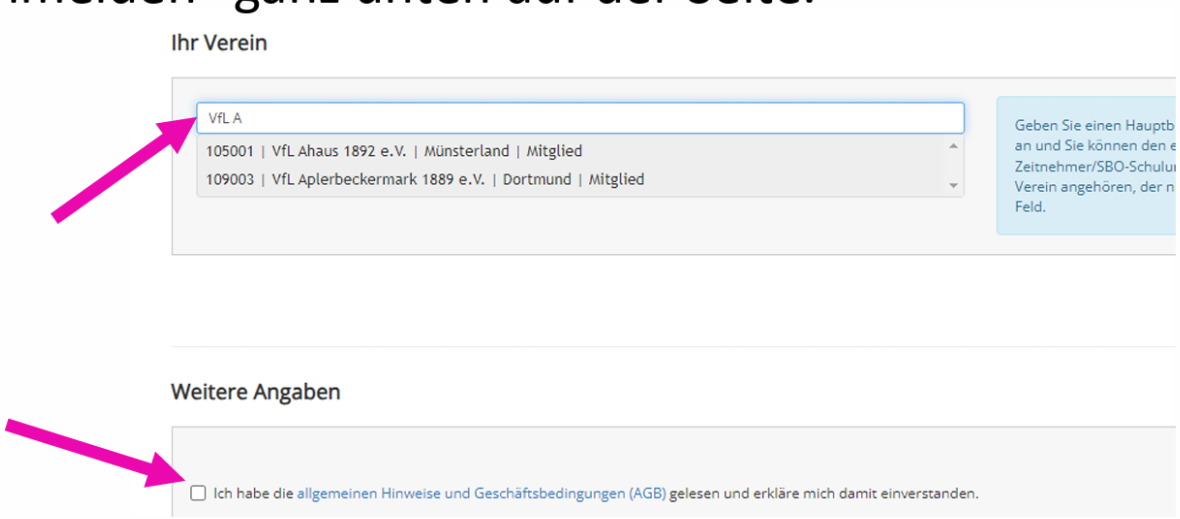
Anmeldung zum Dummy-Seminar -2-

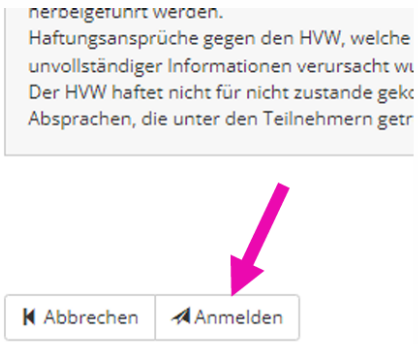
3. Gib deine Phoenix-Zugangsdaten an, wähle „Handballverband Westfalen“ als Verband und klicke auf „Anmelden“



Anmeldung zum Dummy-Seminar -3-

4. Wähle deinen Verein aus (das Suchfeld ergänzt die Vereinsnamen automatisch), bestätige die Hinweise und AGB und klicke auf „Anmelden“ ganz unten auf der Seite.





Anmeldung zum Dummy-Seminar -4-

4. Nach erfolgreicher Anmeldung erhältst du eine Bestätigungs-Mail an deine Mail-Adresse.
5. Die Lizenz wird nach dem Anmelde-Schluss erteilt *(wegen der Sommerferien kann es evtl. zu Verzögerungen bei der Bearbeitung der Lehrgänge kommen)*
6. Nach erfolgter Verlängerung wird deine SR-Lizenz für die Saison 2023/24 wie gewohnt in IDOnline angezeigt.

Hilfe und Support

Bei technischen Fragen oder Problemen:

Thomas-karwehl@handballwestfalen.de

oder support@handballwestfalen.de

Bei Rückfragen zu Vereinszugehörigkeit, Einsatz in der nächsten Saison etc.:

Bitte wende dich an deinen Kreisschiedsrichterwart

oder seinen Vertreter.

WIR BRINGEN EUCH AUF DEN AKTUELLEN STAND

ES GAB EIN PAAR ANPASSUNGEN ZU AUSLEGUNGEN BEI DEN REGELÄNDERUNGEN

(S. DHB-LEHRWARTETAGUNG)

MANCHES WAR ABER SCHON IMMER SO…

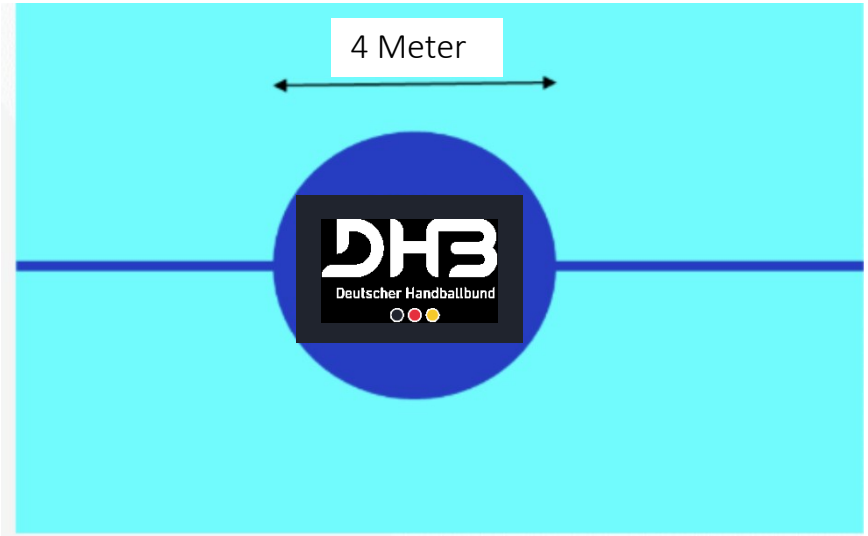
ANWURF

BITTE WENDET DIE AUSLEGUNGEN RUND UM DEN ANWURF <u>SPIELORIENTIERT</u> UM.

NUR PFEIFEN, WAS <u>ALLE</u> SEHEN…, <u>NICHT ERST NACH</u> VIDEOANALYSE

DER ANWURF

Grundsätzliches



- Anwurfzone - Flächen-/Raumorientierung statt Linienorientierung
- Durchmesser 4 Meter
- Anwurf aus der gesamten Fläche möglich
- Mitspieler nach wie vor bis zum Anpfiff in der eigenen Hälfte (oder in der Zone)
- Gegenspieler dürfen sich überall, außer im Anwurfkreis aufhalten
- Auch der Raum oberhalb der Anwurffläche ist für Gegenspieler tabu!

DER ANWURF

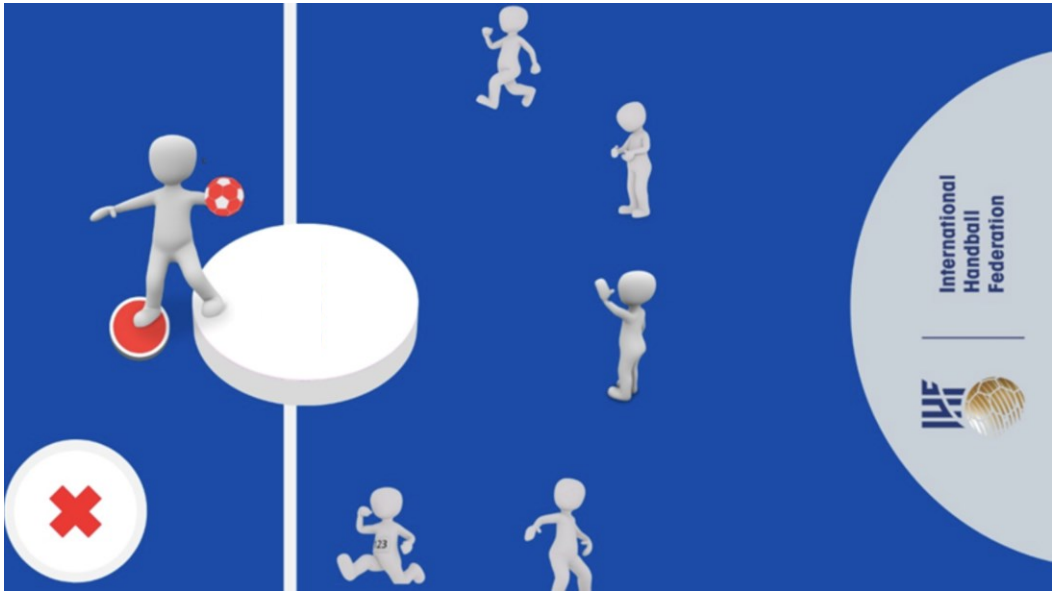
Grundsätzliches

- Anwurf aus der gesamten Fläche möglich
- Laufend und stehend möglich (Schritteregel in der Zone aufgehoben)
- Durchmesser 3 bis 4 Meter
- Anwerfende müssen mit einem Fuß (eigene Hälfte) in der Anwurfzone und den Ball in der Anwufzone haben – dann Anpfiff durch die SR (**war bereits so**)
- Neu: Zur Ausführung müssen die Anwerfenden mit **allen** Körperteilen und Ball innerhalb der Anwurfzone sein (**neu**)

DER ANWURF

Grundsätzliches

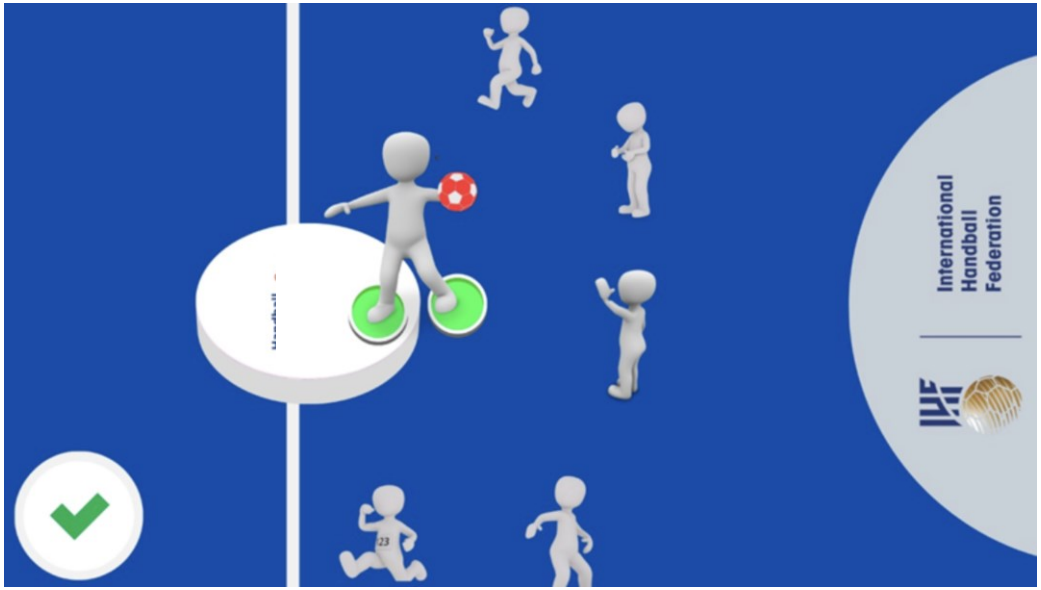
- Kein Betreten der gegnerischen Hälfte außerhalb der Fläche zum Anwurf
- Mitspieler in der eigenen Hälfte



DER ANWURF

Grundsätzliches

- Betreten der eigenen Hälfte außerhalb der Fläche zum Anwurf ist erlaubt
- Mitspieler in der eigenen Hälfte
- Ausführung ist nach Anpfiff erfolgt: durch Pass zum Mitspieler innerhalb oder außerhalb der Anwurfzone: Ball muss die Zone verlassen haben oder Mitspieler muss den Ball innerhalb der Anwurfzone berührt haben



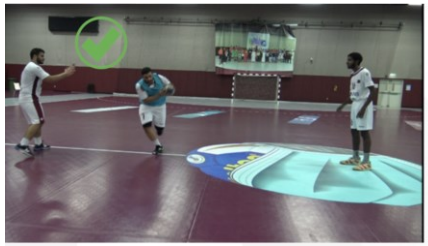
DER ANWURF

Grundsätzliches

- Auch der Raum oberhalb der Anwurffläche ist für Gegenspieler tabu!
- Es kommt nicht auf einen 3m-Abstand an!

DER ANWURF

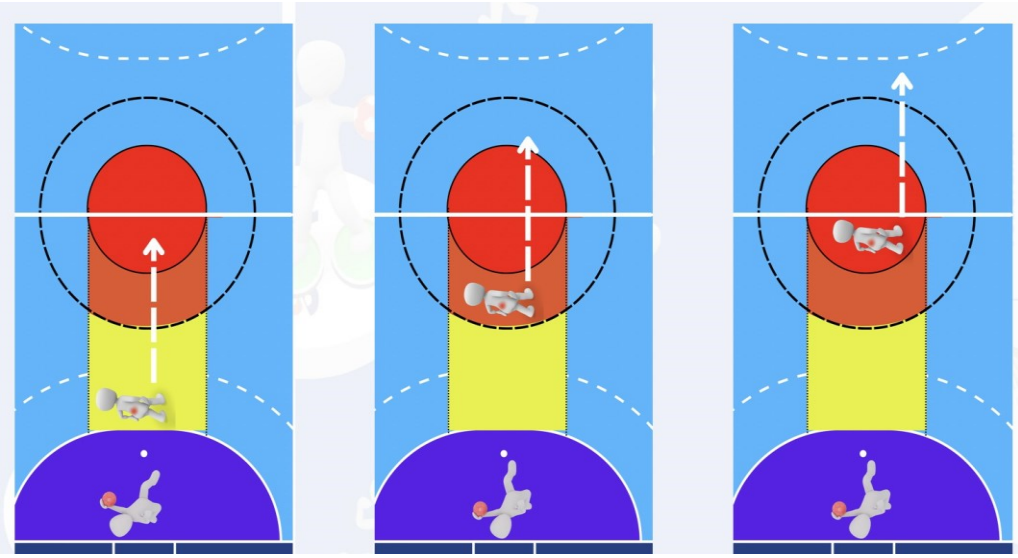
Nicht Springen bei der Ausführung – also auch kein Sprungwurf Richtung Tor!



Gegenspieler fängt den Ball außerhalb ab – erlaubt!

Gegenspieler steht zur Ausführung im Anwurfkreis – nicht erlaubt!

ABWEHRSPIELER LÄUFT INNERHALB DES KORRIDORS



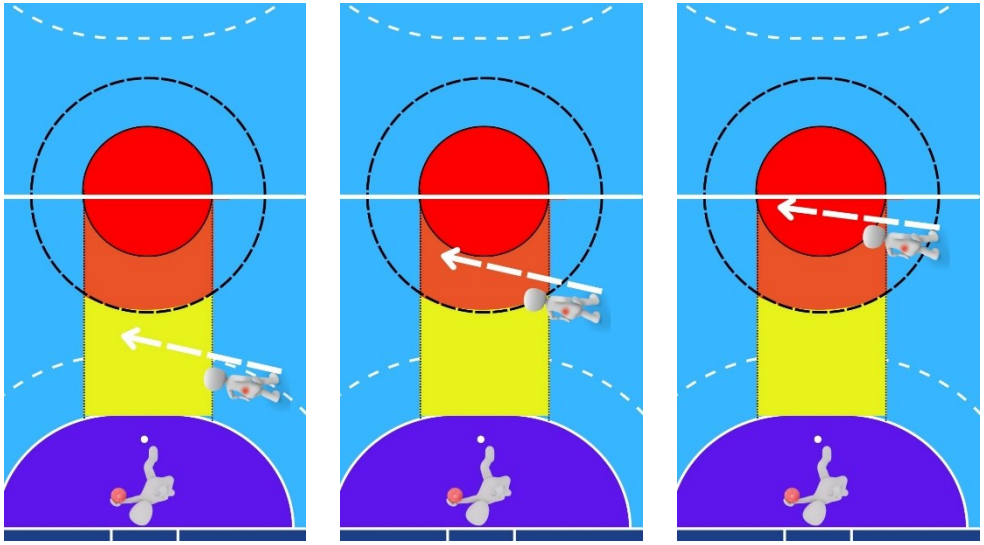
Regelklarstellung-Auslegung:

- In roter Zone: Zeitstrafe
- In orangener Zone: Zeitstrafe
- In gelber Zone: keine Bestrafung

für den vom Ball getroffenen Abwehrspieler!

Rot: Anwurfzone
Orange: 3m-Zirkel um die Anwurfzone
Gelb: Außerhalb der 3m-Zone

ABWEHRSPIELER LÄUFT IN DEN KORRIDOR HINEIN



Rot: Anwurfzone
Orange: 3m-Zirkel um die Anwurfzone
Gelb: Außerhalb der 3m-Zone

Regelklarstellung-Auslegung:

- In roter Zone: Zeitstrafe
- In orangener Zone: Zeitstrafe
- In gelber Zone: Zeitstrafe

für den vom Ball getroffenen Abwehrspieler!

KOPFTREFFER

KOPFTREFFER TORWART

Grundsätzliches

- Ziel: mehr gesundheitlicher Schutz der Torhüter*innen
- Voraussetzungen:
  - Freier Wurf aus dem Spiel heraus
  - Position der Werfer*innen irrelevant
  - Keine Abwehrspieler*in zwischen Werfer*in und Torhüter*in (verdeckte Würfe sind nicht relevant)
  - Direkter Kopftreffer – kein Abpraller z. B. vom Arm oder Pfosten oder Mitspieler
  - Kopf der Torhüter*innen bewegt sich nicht Richtung Ball
- Strafe für die Werfer*innen: Hinausstellung
- Spielfortsetzung: Freiwurf, wenn der Ball im Toraus landet; Freiwurf für die Torwartmannschaft, falls der Ball bei den Angreifer*innen landet
- Bisherige Regel zur 7m-Ausführung und direktem Freiwurf mit Kopftreffern bleiben eine Diqualifikation! Einschränkung Wurflinie entfällt

Stand per

WAS IST NOCH WICHTIG?

- Kopf bewegt sich nicht absichtlich in Richtung Ball
- Kein Abpraller vom Arm an den Kopf
- Lupfer auf den Kopf ist kein Treffer im Sinne der neuen Regel

→ Hinausstellung

- Wird dem Spieler Absicht unterstellt (meistens schwierig zu beurteilen)

→ Nur Disqualifikation mit Bericht möglich

- 7-Meter = immer Disqualifikation

→ Torwart übliche Bewegungen sind erlaubt

→ Hampelmann, etc. ist erlaubt! → Normale Torwartbewegungen!

- Direkter Freiwurf = immer Disqualifikation

→ Abwehrspieler darf auch hochspringen!

Es liegt in der Verantwortung des Werfers, nicht den Kopf des Torwarts zu treffen! Bitte beachtet das pädagogische Pfeifen in der E- und D-Jugend.

KOPFTREFFER – TORWART VS. “STREIFSCHUSS”

- Schwarz wirft frei auf LA und trifft den Kopf der Torhüterin
- Deutliche Richtungsänderung des Balls /Nicht nur “Streifschuss”
- Hinausstellung Werferin schwarz und Freiwurf für die TW-Mannschaft

- Blau trifft frei von RA den Kopf des Torwarts
- Deutliche Richtungsänderung des Balls /Nicht nur “Streifschuss”
- Hinausstellung Werfer blau und Freiwurf gelb

KOPFTREFFER – UND VORTEIL

- Rot trifft in freiem Wurf den Torwart von blau direkt am Kopf
- Abpraller wird zur Gegenstoßvorlage
- Kein Vorteil blau – Gesundheitsschutz geht vor – Sinn der Regel

- Weiß trifft in freiem Wurf den Arm (und dann den Kopf) des Torhüters (kein direkter Kopftreffer)
- Abpraller wird zur Gegenstoßvorlage
- Vorteil blau – Tor, anschl. ggf. TO und Behandlung

NICHT DIREKTER FREIWURF UND KOPFTREFFER

- Freiwurf wird mit Abspiel ausgeführt
- Wurf führt zum Kopftreffer im Abwehrblock
- Keine Strafe möglich (das war aber auch vorher schon so = nur Klarstellung)

DIREKTER FREIWURF UND TREFFER AM KÖRPER

- Direkter Freiwurf führt zum Körpertreffer (nicht Kopf) im Abwehrblock, z.B. Unterleib
- Keine Strafe möglich (das war aber auch vorher schon so = nur Klarstellung)

KOPFTREFFER ABWEHRSPIELER AUS FREIEM WURF

- Freier Wurf führt zum Kopftreffer im Abwehrblock
- Keine Strafe möglich (das war aber auch vorher schon so = nur Klarstellung)

Hülsbruch
Getränke

BITTE WENDET DIE AUSLEGUNGEN RUND UM DEN KOPFTREFFER <u>SPIELORIENTIERT</u> UM.

NUR PFEIFEN, WAS <u>ALLE</u> SEHEN…, <u>NICHT ERST NACH</u> VIDEOANALYSE

HANDBALL
VERBAND
WESTFALEN ®

23 14
14
24
69

Leistungskader-Lehrgang

- Regeltest
- Allgemeine Informationen
- Kommunikation von Strafen

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet **45 Minuten** vor Spielbeginn der Kabine der Schiedsrichter statt. Die Leitung obliegt den Schiedsrichtern, sofern kein technischer Delegierter angesetzt worden ist.

Wir gehen davon aus und hoffen sehr, dass die Saison ohne nennenswerte Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu Ende gespielt werden kann. Aktuell legt uns die Corona-Schutzverordnung keinerlei Beschränkungen auf. Sollte sich an dieser Situation etwas ändern, würde dieses Dokument entsprechend angepasst.

Teilnehmer:

- Schiedsrichter
- Je ein Offizieller *(nicht zwingend der Mannschaftsverantwortliche)* von Heim- und Gastverein
- Zeitnehmer, Sekretär
- Technischer Delegierter oder Spielaufsicht *(sofern angesetzt)*
- Hallensprecher, *soweit vom Staffelleiter oder SR-Ausschuss angeordnet.*

Inhalte der technischen Besprechung:

- Ausrüstung der Spieler *(„4-Farben-Spiel", ggfls. Überzieh-Leibchen für Torspieler)* und Offiziellen *(Kleidung nicht verwechselbar mit Feldspielern der gegnerischen Mannschaft)*
- Verfügbarkeit von Notebook oder Tablet für elektronischen Spielbericht (SBO)
- Ort und Zeitpunkt der PIN-Eingabe in den SBO nach dem Spiel; Vorlage fehlender Pässe z.B. als Ausdruck
- Klärung der Einlauf-Prozedur (Besonderheiten?), Uhrenvergleich
- Auswechselraum-Reglement:
- Sitzgelegenheit für passive Spieler
- Hinweis auf pünktlichen Spielbeginn (in Ausnahmefällen: Absprachen über verspäteten Spielbeginn)
- Regelungen in der Halle zur Nutzung von Haftmitteln und der neuen Anwurfzone
- Behebung möglicher Mängel im Spielfeld-Aufbau, *z.B. Tornetze, Auswechselraum etc.*
- Auswahl von zwei Spielbällen
- Funktion der öffentlichen Zeitmessanlage *(Darstellung der Zeitstrafen mit Spielernummer?)*
- Sicherheitsbelange *(insbes. Sicherheitszonen am Spielfeldrand)*
- Anzahl (mind. 1) und Aufenthaltsort der Wischer
- Durchführung des Losens (Regel 17:4 IHR) bzw. Absprache über Ort & Zeit
- Optional (bis Ende September): Abfrage, ob neue Regel (Gesichtstreffer, Passives Spiel, Anwurfzone) bekannt sind; ggfls. **kurze** Erklärung

On-Boarding im HV-Kreiskader

→ separates Online-Meeting gewünscht? ca. 1 Stunde

Herzlich Willkommen zum Saison-Auftakt

Einführung in das SR-Wesen

Im Handballverband Westfalen

Stand per

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Kommunikation von Entscheidungen und Strafen

Wie schaffen wir Akzeptanz und vermeiden Fehler?

HANDBALL VERBAND WESTFALEN ®

Stand per

Hintergrund für Thema “Kommunikation von Entscheidungen und Strafen”

*Viele SR treffen richtige Entscheidungen und vermitteln diese auch gut und „außenwirksam“ an die Beteiligten und

*erzeugen Wirkung durch gute Teamarbeit und situationsgerechte Progression.

*Damit werden diese SR akzeptiert und es herrscht vielerorts Ruhe.

Hintergrund für Thema "Kommunikation von Entscheidungen und Strafen"

*Einzelne SR „sehen Dinge, die andere nicht sehen“ oder

*bewirken durch den Ablauf bei ihren Entscheidungen, dass es zu verbalen Angriffspunkten (bis hin zu Einsprüchen) kommt.

Damit werden diese SR nicht akzeptiert und es herrscht vielerorts Unruhe.

Ziel für Thema “Kommunikation von Entscheidungen und Strafen”

Wir wollen den SR Hilfestellungen geben und Absprachen vereinbaren, wie und in welchen Abhandlungen einzelne Entscheidungen kommuniziert werden sollen.

Damit erhöhen wir die Akzeptanz für die Entscheidungen der SR und es kommt zu weniger Diskussionen (tlws. weniger Einsprüchen)

So sieht

guter Ablauf

aus

Bei kleineren „Brandherden“:

*SR sind schnell am Ort des Geschehen (gute Fitness ist Voraussetzung)

*SR ersticken durch (zurückhaltendes) aktives Dazwischengehen eine Eskalation

*SR sprechen sich bei vermeintlich härteren Fouls kurz ab und treffen dann gemeinsame Entscheidungen

GERÜSTBAU
BÜCHNER
seit 1938
Alte Redaktion
pepper point
Bistro
LOCO

So sieht

guter Ablauf

aus

Bei vermeintlich unklaren Szenen:

*SR sind <u>schnell am Ort des Geschehen</u> (gute Fitness ist Voraussetzung)

*SR zeigen durch <u>klare Zeichensprache</u> das an, „was gerade passiert ist…“
→damit ist für alle Beteiligten und Zuschauer klar, wenn zunächst unklare Szenen entschieden wurden

CVJM
RÖDINGHAUSEN
Sparkasse Herford
Häcker
kitchen.germanMade.
Häcker
kitchen.germanMade.
Barre
Autohaus Landermann
Heemeyer
Praxis
actio REactio

Grenzwertige Situationen, z.B. auf Außen

Time Out

Mit Partner abstimmen

Nicht zu schnell (und alleine) Entscheidung treffen (=das Absprechen erzeugt Wirkung zur Vermeidung zukünftiger Vergehen)

Weil hier ggfs. sogar falsch entschieden wurde (Fuß des Angreifers ist unten? = Disqualifikation)

Gut für den Sport.
Gut für Hagen.
wir sind eintracht.
Vfl Eintracht Hagen
Krombacher
BAUHAUS
58089 Hagen, Eckeseyer Straße 90
GEBLER
DAS HAUS DER BEKLEIDUNG
Friedrich-Ebert-Platz 3
2:18
VFL EINTRACHT HAGEN
0 : 1
HC EMPOR ROSTOCK

TUS FERNDORF
TUS FERNDORF
TUS FERNDORF

So sieht

guter Ablauf

aus

Bei Abpfiff eines Vorteils:

*SR zeigen nicht irgendwelche Alibi-Zeichen (z.B. Schritte o.ä.), die gar nichts mit der Situation zu tun haben

*SR entschuldigt sich kurz durch Handheben
→damit ist für alle Beteiligten und Zuschauer klar, dass SR gutes Spielverständnis hat (hier aber ausnahmsweise falsch lag) = Akzeptanz

So sieht schlechte Teamarbeit aus

Wenn der SR-Kollege deutlich näher am Geschehen steht:

*SR „vertraut dem Partner“ und

*beharrt nicht auf seiner Wahrnehmung, weil er „irgendetwas“ gesehen haben will…
→lieber mal „wegschauen“ –falls <u>nicht</u> gravierender Vorfall- und gleiches Regelverständnis vermitteln

USB
blömeke
Getränkehall
GETRÄNKE
STRATMANN
27
OSKOSCH
2
10
teutonia

So sieht schlechte Teamarbeit aus

Wenn der SR-Kollege etwas hört, was eigentlich der Partner hören sollte

*SR „vertraut dem Kritik-Level des Partners“ und

*ahndet nicht Dinge, die der Partner als nicht relevant einstuft
→lieber mal „wegschauen“ –falls <u>nicht</u> gravierender Vorfall- und gleiches Umgangsverständnis vermitteln

53:38
Loxten
25 - 19
Möllbergen

Wenn ein SR “ausnahmsweise” mal die

Richtung oder den Ballbesitz

nicht genau weiß

Partner fragen…

oder die beteiligten Spieler (es gibt sie noch, die Fairness…)

Aber nicht das unbeteiligte Kampfgericht

HC Westfalia Herne
RealCore
3
14
POLYGON
INJOY
WEDISO
Sparkasse SoestWerl

Evtl. notwendige

Doppel-
bestrafungen

Vorgabe des Ablaufs

*Time Out zwingend

*Klare Zeichengebung

*Partner informieren

*Direkter Hinweis / Absprache an Kampfgericht vor Wiederanpfiff, ob Strafen notiert wurden

REWE
DICK
CARL DUME
hewea druck
SCHUBERT
RBH
ELE
DER KLEINE BERGMANN

Keine Bestrafung für

sitzende Spieler

<u>Sieht sonst blöd aus…</u>

Warten, bis zu bestrafender Spieler wieder steht

29 2 30
20.24

Team Time Out

*Es erfolgt immer eine Absprache mit dem Kampfgericht

*Unabhängig von noch zu spielender Zeit

*Gerade zum Ende hin kann ein richtiges Vermerken von Strafen im Spielbericht oder zum Spielstand sehr wichtig sein

Sparkasse
Witten
Sparkasse
Witten
14

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Schulungshilfe zur Regeländerung beim "Passiven Spiel"

Ist das ein Pass? (Situation vor erfolgtem 4. Pass!)

Fall	Aktion Angreifer 1	Aktion des Abwehrspielers	Aktion Angreifer 2	Spielfortsetzung	Entscheidung
1	Passt den Ball zum Mitspieler	Kein Ballkontakt	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
2	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
3	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt / Blockt den Ball; Ball gelangt zu Angreifer 1 zurück	Kein Ballkontakt	Weiterspielen	Zählbarer Pass
4	Passt den Ball zum Mitspieler	Lenkt den Ball ins Tor- oder Seitenaus	Kein Ballkontakt	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
5	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 1 beim Pass	Kann keine Ball-kontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
6	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 2	Kann keine Ball-kontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
7	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Angreifer erhalten erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
8	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Ball gelangt ins Seitenaus	Einwurf für Angreifer	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
9	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Keine Aktion	Tor, Anwurf	Angriff abgeschlossen
10	Führt Torwurf aus	Torwart erlangt Ballkontrolle	Keine Aktion	Abwurf	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
11	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Mitspieler des Torwarts erhält Ballkontrolle	Weiterspielen	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
12	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt Ball ins Tor- oder Seitenaus	Keine Aktion	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
13	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
14	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer 1 erlangt erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
15	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass

Stand per

HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Stand per